

¹Mein Kind, so du willst meine Rede annehmen und meine Gebote bei dir behalten, ²daß dein Ohr auf Weisheit achthat und du dein Herz mit Fleiß dazu neigest; ³ja, so du mit Fleiß darnach rufest und darum betest; ⁴so du sie suchest wie Silber und nach ihr froschest wie nach Schätzen: ⁵alsdann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und Gottes Erkenntnis finden. ⁶Denn der HERR gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Verstand. ⁷Er läßt's den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die Frommen ⁸und behütet die, so recht tun, und bewahrt den Weg seiner Heiligen. ⁹Alsdann wirst du verstehen Gerechtigkeit und Recht und Frömmigkeit und allen guten Weg. ¹⁰Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, daß du gerne lernst; ¹¹guter Rat wird dich bewahren, und Verstand wird dich behüten, ¹²daß du nicht geratest auf den Weg der Bösen noch unter die verkehrten Schwätzer, ¹³die da verlassen die rechte Bahn und gehen finstere Wege, ¹⁴die sich freuen, Böses zu tun, und sind fröhlich in ihrem bösen, verkehrten Wesen, ¹⁵welche ihren Weg verkehren und folgen ihrem Abwege; ¹⁶daß du nicht geratest an eines andern Weib, an eine Fremde, die glatte Worte gibt ¹⁷und verläßt den Freund ihrer Jugend und vergißt den Bund ihres Gottes ¹⁸(denn ihr Haus neigt sich zum Tod und ihre Gänge zu den Verlorenen; ¹⁹alle, die zu ihr eingehen, kommen nicht wieder und ergreifen den Weg des Lebens nicht); ²⁰auf daß du wandelst auf gutem Wege und bleibst auf der rechten Bahn. ²¹Denn die Gerechten werden im Lande wohnen, und die Frommen werden darin bleiben; ²²aber die Gottlosen werden aus dem Lande ausgerottet, und die Verächter werden daraus vertilgt.